

Aus dem Inhalt

Medizin

Zu dick zum Blutdruck-Messen
So klappt's trotzdem. 4

Mikronährstoffe für Krebspatienten
Weniger Fatigue, Chemo und Radiatio verträglicher. 8

Arzt spricht Vergewaltiger frei
Sexsomnia wurde jungem Mann zum Verhängnis. 9

Vorsicht mit Rucola bei Marcumar-Patienten
Welche Gemüse den Schlag provozieren. 13

Infusions-Therapie bei Schwerverletzten
Wie viel Volumen geben und was? 14

Kombitherapie senkt COPD-Mortalität
Weniger Exazerbationen, Lungenfunktion gebessert. 25

Patienten prassen, Ärzte schufteten kostenlos
Hausarzt Dr. Michael Drews zu Fehlern der Gesundheitspolitik. 26

Keine Unterstützung für Protest Hausärzteverband schwächt Kollegen!

Die Tatsache, dass der Hausärzteverband dem Protesttag am 22. September seine Unterstützung verweigerte, ließ zwei Kollegen aus Wetzlar zur Feder greifen. Hier Ihr Brief:

An MEDICAL TRIBUNE
Wir halten es nicht für sinnvoll, dass der Hausärzteverband dem Protesttag am 22. September 2006 seine Unterstützung versagt. Dies schwächt die Position der Ärzte insgesamt und ist kontraproduktiv.

Wir sind nicht der zurzeit vom Hausärzteverband vertretenen Meinung, dass eine Pauschale die Rea-

lität hausärztlicher Tätigkeit abbildet.

Hausärztliche Praxen sind in ihrer Struktur inhomogen, haben oft völlig unterschiedliche Behandlungs-

Pauschale hemmt Qualität

schwerpunkte und unterschiedliche Patienten. Eine Pauschale benachteiligt leistungsfähige Praxen und führt mittelfristig zu Qualitätsverlust.

Der Hausarzt als „Koordinator“ und „Überweisungsschreiber“ ist uns zu wenig. Dazu braucht man keine fünfjährige Weiterbildung.



Unserer im hausärztlichen Gesundheitssystem. Antwort auf im Gesund...

Allerg...
Wei...
vert...

Zum Leser...
sonanzther...
Studien ge...
gen behan...
MT 35/06,

An MED...
Prof. Br...
in seinem K...
sibilisierun...
te Therapie...
Veröffentli...

PROTELOS
Therapie der postmenopausalen Osteoporose